

Evangelischer  
Kirchenkreis  
Herford



**Verhandlungen  
der  
ordentlichen Kreis-  
synode Herford  
am  
24. Januar 2015**

# Verzeichnis der Beschlüsse

## **Nr. Inhalt des Beschlusses**

- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1 Annahme der Tagesordnung
- 2 Verpflegung und Fahrtkosten
- 3 Rederecht Rendantin Zessin
- 4 Gemeinschaftlicher Haushaltsplan der Kirchengemeinden und des Kirchenkreises sowie der Finanzausgleichskasse 2015
- 5 Stellenplan des Kreiskirchenamtes

## **Anlagen**

- 1) Berichte von der Landessynode 2014
- 2) Einführung in die Berichte der Synodalen Dienste, Ämter, Werke und Synodalbeauftragten
- 3) Einbringungsrede zum Haushalt 2015
- 4) Bericht/Präsentation zum Stellenplan des Kreiskirchenamtes
- 5) Stellenplan des Kreiskirchenamtes
- 6) Einladungsschreiben mit Tagesordnung
- 7) Ablaufplan
- 8) Verzeichnis der Synodalen

## **A. Vorbereitung**

**Superintendent Krause** hat mit Schreiben vom 7. Januar 2015 gemäß § 5 Ziff. 5 der Geschäftsordnung zur ordentlichen Tagung der Kreissynode am Samstag, dem 24. Januar 2015, unter Angabe der vom Kreissynodalvorstand festgesetzten Verhandlungsgegenstände eingeladen. Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten sind dem Einladungsschreiben beigefügt worden.

## **B. Gottesdienst**

Die Kreissynode beginnt um 8.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Jakobi-Kirche in Herford. Die Predigt hält **Pfr. Hermjakob**, Herford-Mitte, über 2. Mose 34,29-35. Die Kollekte ist bestimmt für die Arbeit der Karo-Batak-Kirche im Partnerkirchenkreis Sinabun/Indonesien. Die Kollekte erbringt 628,20 Euro.

## **C.**

### **TOP 1: Eröffnung, Konstituierung, Tagesordnung, Grußworte**

Im Anschluss an den Gottesdienst und eine Frühstückspause werden die Verhandlungen im Lutherhaus Herford um 10.30 Uhr mit Gebet eröffnet.

**Superintendent Krause** begrüßt die Synodalen, den Bielefelder Landeskirchenrat Dr. Heinrich, die Gäste, besonders den Herforder Bürgermeister Kähler und die Vertreter der Presse. Er dankt dem Synodalprediger Pfr. Hermjakob und Pfrn. Haverkamp für die Gottesdienstgestaltung. Die Synode applaudiert.

**LKR Dr. Heinrich** überbringt Grüße von Präses Kurschus, dem Landeskirchenamt und dem theologischen Dezernenten Dr. von Bülow. In seinem Grußwort nimmt er die Tradition des Ev. Kirchenkreises Herford, den Haushalt erst im bereits angebrochenen Haushaltsjahr zu beschließen, humorvoll aufs Korn. Superintendent Krause dankt ihm für seine Worte.

**Bürgermeister Kähler** hebt die Berührungspunkte und Parallelen zwischen der Stadt Herford und dem Ev. Kirchenkreis bei Themen wie Finanzhaushalt, Flüchtlinge, Extremismus-Problem, Dialog der Religionen u. a. hervor. Er lobt die seitens der Kirche geleistete Arbeit, besonders im sozial-diakonischen Bereich. Superintendent Krause dankt ihm.

**Superintendent Krause** bittet den Scriba, die Namen der Synodalen aufzurufen. Dadurch

ergibt sich, dass 125 stimmberechtigte Mitglieder bei der Eröffnung anwesend sind. Mit beratender Stimme nehmen 18 Mitglieder an der Synode teil. Der verfassungsmäßige Mitgliederbestand beträgt 153. Beschlussfähig ist die Synode bei mindestens 2/3 des Mitgliederbestandes (= 102).

Die erstmals an einer Tagung der Kreissynode teilnehmenden Mitglieder der Synode legen das Gelöbnis ab.

**Superintendent Krause** stellt die Beschlussfähigkeit der Synode fest und weist auf § 9 und 10 (Schweige- und Anwesenheitspflicht) hin und auf die Anwesenheitspflicht/ Abmeldepflicht. Er bittet, Anträge zur Synode schriftlich einzureichen.

**Beschluss Nr. 1:** Die Tagesordnung wird angenommen.

*einstimmig beschlossen*

**Beschluss Nr. 2:** Die Kreissynode beschließt für alle Synodalen freie Verpflegung. Fahrtkosten werden erstattet.

*einstimmig beschlossen*

**Beschluss Nr. 3:** Rendantin Zessin erhält Rederecht auf der Synodaltagung.

*einstimmig beschlossen*

**Assessor Kasfeld** übernimmt im Verlauf der Synode passagenweise die Moderation.

## **TOP 2: Bericht von der Landessynode 2014**

Die Landessynode fand vom 17. bis 21. November 2014 in Bielefeld statt. Der **Synodale Rußkamp** berichtet aus dem Nominierungsausschuss und nennt die Namen der gewählten Kandidatinnen und Kandidaten.

Die **Synodale Wörmann** berichtet aus dem Tagungsausschuss zur Hauptvorlage „Familien heute“. Sie stellt die Ausarbeitungen der Projektgruppe zum Thema „Familienfreundliche Arbeitsbedingungen in Kirche und Diakonie“ vor.

**Superintendent Krause** fasst die Arbeit des Theologischen Tagungsausschusses zum Thema der Segenshandlungen gleichgeschlechtlich liebender Paare in eingetragener Lebenspartnerschaft und zur Frage nach Sterbehilfe (Beihilfe zur Selbsttötung) zusammen.

Die Berichte liegen dem Protokoll als Anlage bei.

Es gibt keine Rückfragen. **Assessor Kasfeld** dankt den drei Berichterstattenden.

### **TOP 3: Bericht des Superintendenten und Berichte aus den Synodalen Diensten, Synodalaufträgen und den Einrichtungen**

**Superintendent Krause** führt in die zur Synodaltagung vorgelegten Berichte ein. Der mündliche Bericht liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Es ergeben sich keine Rückfragen. Die Synode dankt mit Applaus.

### **TOP 4: Finanzangelegenheiten**

- **Einbringung der Haushaltspläne 2015**
- **Gemeinschaftlicher Haushaltsplan der Kirchengemeinden und des Kirchenkreises sowie der Finanzausgleichskasse 2015**

**Pfr. Dr. Reinmuth** hält die Haushaltsrede und bringt die Haushaltspläne 2015, den Gemeinschaftlichen Haushaltsplan der Kirchengemeinden und des Kirchenkreises sowie der Finanzausgleichskasse 2015 ein. Die Einbringungsrede ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Es ergeben sich Rückfragen:

**Pfr. Ruthmann** bittet um eine Erläuterung zur Position 7550 Lokale Rundfunkarbeit (Haushaltsplan S. 21). **Pfr. Dr. Reinmuth** führt aus, dass die ostwestfälischen Kirchenkreise vor ca. 15 Jahren eine eigene Rundfunkarbeit zusätzlich zur allgemeinen westfälischen Rundfunkarbeit für den lokalen Bereich organisiert und finanziert haben. Strukturelle Änderungen haben jedoch zur Beendigung der Arbeit geführt.

**Pfrn. Reinmuth** ergänzt, dass die an sich sinnvollen lokalen Andachten eingestellt wurden, da durch Änderungen von Sendezeiten bei Radio NRW ansonsten zur gleichen Zeit zwei Andachten ausgestrahlt worden wären.

**Pfr. Dr. Diekmeyer** dankt dem Finanzausschuss und dessen Vorsitzenden für die gut ver-

ständige Vorarbeit und Einbringung zum Haushalt 2015. Dem Dank schließt sich Superintendent Krause an.

Auch die Synode dankt dem Finanzausschuss und seinem Vorsitzenden mit Applaus und stellt die vorgelegten Haushaltsplanentwürfe 2015 entsprechend dem Vorschlag des Kreissynodalvorstands wie folgt fest:

**Beschluss Nr. 4:** Die Kreissynode beschließt die vorgelegten Haushaltsplanentwürfe 2015 wie folgt:

**Gemeinschaftlicher Haushaltsplan für die Kirchengemeinden und den Kirchenkreis**

Teil I	<b>Kreissynodal-, Kirchen- und Pfarramtskassen</b>	
	Einnahmen	2.308.720 €
	Ausgaben	<u>14.515.135 €</u>
	aus der Finanzausgleichs- Kasse zu deckender Bedarf	<u>12.206.415 €</u>
Teil II	<b>Kirchliche Sozialarbeit</b>	
	Einnahmen	33.188.860 €
	Ausgaben	<u>36.285.605 €</u>
	aus der Finanzausgleichs- Kasse zu deckender Bedarf	<u>3.096.745 €</u>

Somit sind aus der Finanzausgleichskasse insgesamt 15.303.160 € zu decken.

Ein Betrag von 150.000 €, der unter der Position Verwaltung Personalausgaben Dienstbezüge Kreiskirchenamt (S. 27 im Haushaltsplan, 0760.4230/2.) veranschlagten Summe von 1.642.800 € ist gem. § 77 VwO gesperrt. Der Kreissynodalvorstand entscheidet über die Aufhebung des Sperrvermerkes.

**Haushaltsplan der Finanzausgleichskasse**

Einnahmen	16.617.860 €
Ausgaben	16.617.860 €

*Einstimmig beschlossen*

**TOP 5: Stellenplan der Verwaltung Ev. Kirchenkreis Herford**

**Frau Ruth**, Leiterin der Personalabteilung, führt in den Stellenplan des Kreiskirchenamtes anhand einer Präsentation ein. Ihr Bericht anhand der Präsentationsfolien und der Stellen-

plan des Kreiskirchenamtes liegen dem Protokoll als Anlagen bei.

Es ergeben sich keine Rückfragen. Superintendent Krause dankt Frau Ruth.  
Die Synode fasst

**Beschluss Nr. 5:** Vorbehaltlich der Genehmigung des Landeskirchenamtes beschließt die Kreissynode den vorgelegten Stellenplan in Verbindung mit der dem Haushaltsplan beigefügten Stellenübersicht (S. 52 Haushaltsplan) wie folgt:

Allgemeine Verwaltung	6,13 Stellen
Personalabteilung	6,80 Stellen
Finanzabteilungen	9,97 Stellen
Bau- und Liegenschaftsabteilung	5,00 Stellen

*Bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen*

## **TOP 6: Anträge an die Kreissynode**

Es liegen keine Anträge vor.

## **TOP 7: Verschiedenes**

**Superintendent Krause** weist auf den ausliegenden Flyer zum Gottesdienst-Zählprojekt „Weißt du, wieviel...?“ hin und bittet die Gemeinden, sich der ab 15. März 2015 für ein Jahr stattfindenden Zählung anzuschließen.

Für den 6. Februar um 17.00 Uhr wird zum Empfang zur Einführung von Frau Lampka und Frau Schulz sowie der Verabschiedung von Herrn Weihsbach-Wohlfahrt eingeladen.

Der Termin der nächsten Synode in Herford ist der 13./14. Juni 2015. Die Verabschiedung von Pfrn. Haverkamp wird am 22. März in Herringhausen stattfinden. Pfr. Hermjakob wird am 31. Mai verabschiedet.

Im April 2015 wird eine Delegation aus den Kirchenkreisen Herford und Lübbecke zum 125-jährigen Jubiläum der GBKP den Partnerkirchenkreis Sinabun in Indonesien besuchen.

Zur Presbyteriumswahl 2016 wird an die Kirchengemeinden das Magazin „Aufkreuzen“ verschickt werden. Damit verbunden sein wird ein Stellungnahmeverfahren zur Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre.

## D.

### **Abschluss der Synodaltagung**

**Superintendent Krause** dankt allen, die an der Vorbereitung der Synode mitgewirkt haben, besonders Assessor Kasfeld, den Mitarbeitenden der kreiskirchlichen Verwaltung und des Lutherhauses für die gute Begleitung der Synode. Die Synode bestätigt den Dank mit ihrem Applaus.

**Pfr. Walter** dankt als dienstältester Pfarrer im Kirchenkreis Superintendent Krause für die Leitung der Synodaltagung. Er überreicht ihm mit humorigen Erläuterungen zur Jahreslosung als Spielfiguren zwei weiße Schafe sowie ein schwarzes.

Nach dem Lied „Komm, Herr, segne uns“ (Str. 1 und 2) und dem Segen wird die Synodaltagung ab 13.32 Uhr mit einem Mittagsimbiss beendet.